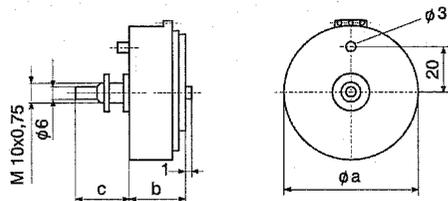
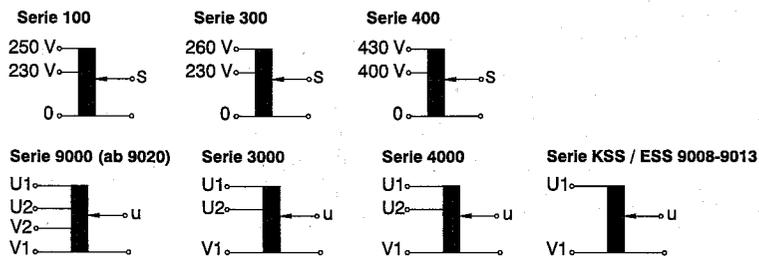


## Abmessungen Zentralbefestigung



Typ	Nenn- eingangs- spannung (V)	Ausgangs- spannung (V)	Dauer- strom- belastbarkeit (A)	max. Eingangs- strom (A)	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Masse (kg)	erforderl. Dreh- moment Nm	max. Anschlags- moment Nm
KSS 103	42	<1 ... 42	2,5	2,5	70	55	32	0,6	45	400
KSS 105	60	<1 ... 60	5,0	5,0	94,5	58	28	1,4	45	400
ESS 9008	250	<1 ... 250	0,8	0,8	94,5	58	28	1,4	45	400
ESS 9010	230	<1 ... 230	1,0	1,0	94,5	58	28	1,4	45	400
ESS 9013	230	<1 ... 230	1,25	1,25	94,5	56	28	1,4	45	400

## Anschlussschemen



Serie	Eingang ...	... an	Ausgang ...	... an
100	230 V	0 und 230 (250)	1 ... 250 V (230 V)	0 und S
300	230 V	0 und 230 (260)	1 ... 260 V (230 V)	0 und S
400	400 V	0 und 400 (430)	1 ... 430 V (400 V)	0 und S
9000 (Rechtslauf)	230 V	V1 und U2 (U1)	1 ... 250 V (230 V)	V1 und u
9000 (Linkslauf)	230 V	U1 und V2 (V1)	1 ... 250 V (230 V)	U1 und u
3000 (Rechtslauf)	230 V	V1 und U2 (U1)	1 ... 260 V (230 V)	V1 und u
3000 (Linkslauf)	230 V	U1 und V2 (V1)	1 ... 260 V (230 V)	U1 und u
4000 (Rechtslauf)	400 V	V1 und U2 (U1)	1 ... 430 V (400 V)	V1 und u
4000 (Linkslauf)	400 V	U1 und V2 (V1)	1 ... 430 V (400 V)	U1 und u
KSS 103	42 V	V und U	1 ... 42 V	V und u
KSS 105	60 V	V und U	1 ... 60 V	V und u
ESS 9008	250 V	V und U	1 ... 250 V	V und u
ESS 9010 / 9013	230 V	V und U	1 ... 230 V	V und u

Die kleinste einstellbare Ausgangsspannung kann in Abhängigkeit vom Trafotyp zwischen 1 V und 3 V liegen. Wird keine Spannungserhöhung benötigt, so empfehlen wir, den Trafo zwischen den äußeren Wicklungsenden (siehe Anschlußbezeichnungen in Klammern) zu speisen. Stelltransformatoren für andere Spannungen, Ströme und Frequenzen, Sonderachs-längen und Trennstelltransformatoren auf Anfrage.

Technische Änderungen vorbehalten. Stand: 05/2004

# THALHEIMER TRANSFORMATORENWERKE GMBH



Thalheimer Transformatorenwerke GmbH, Jägerstraße 8, D-09380 Thalheim  
 Telefon: (03721) 86 265 / 86 290, Fax: (03721) 86 400  
 e-mail: info@thalheimer-trafowerke.com, http://www.thalheimer-trafowerke.com

## Ringkern-Sparstelltransformatoren Bedienungsanleitung Einbautypen ESS

Ringkern-Sparstelltransformatoren dienen zur verlustarmen, kontinuierlichen Einstellung von netzverbundenen Wechselspannungen. Mit diesem Bauelement steht dem Anwender ein Bauteil zur Verfügung, das eine optimale Einstellung bzw. Regelung von Strömen und Spannungen bei niedrigsten Verlusten und damit geringer Wärmeentwicklung ermöglicht.

Durch mechanische Kupplung von drei Stelltransformatoren kann das Gleiche für Drehstrom erreicht werden.

Die konstruktive Ausführung des Stromabnehmers gewährleistet stets eine sichere Kontaktgabe und durch Betätigung eine selbständige Reinigung der Kontaktbahn.

## Einbau

Das bezeichnete Produkt ist ausschließlich zum Einbau in andere Geräte bestimmt. **Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis die Konformität des Endproduktes mit der Richtlinie 73/23/EWG EN 61558-2-1 (1997) durch einen autorisierten Fachmann festgestellt ist.** Beim Einbau in Geräte und Anlagen ist stets für eine ausreichende Kühlung zu sorgen. Werden die Stelltransformatoren mit Vollast betrieben, so darf die maximale Umgebungstemperatur +45°C nicht übersteigen. Die Befestigung muß an allen vier Flanschen erfolgen, da sonst bei Stößen durch Hebelwirkung zu große Kräfte und damit Beschädigungen auftreten können. Weiterhin ist zu beachten, daß sich Streufelder nach Größe und Lage stark mit der Belastung und der Stellung des Stromabnehmers ändern. Eine horizontale Anordnung des Stelltrafos (Achse senkrecht) ist kühlungstechnisch ungünstig, ist sie unumgänglich, so sollte die Kontaktbahn nach unten liegen, damit keine Gefährdung durch zu starke Staubablagerung auftreten kann. Die Welle des Stelltransformators darf bei der 9000er Serie nur einseitig leitend mit metallischen Teilen oder dem Schutzleiter verbunden werden, da sonst die Bildung einer Kurzschlußwindung zur Zerstörung des Transformators führt.

Beim Einschalten kann, besonders bei den größeren Typen, ein erheblicher Einschaltstrom auftreten, so daß eine eingangsseitige Absicherung nur über träge Schmelzeinsätze oder thermisch-magnetische Schutzschalter mit der Abschaltcharakteristik „D“ möglich ist. Desweiteren besteht die Möglichkeit, den Einschaltstromstoß durch einen Einschaltstrombegrenzer zu begrenzen.

Eine weitere Möglichkeit bietet die Verwendung eines Einschalters mit einer Zwischenstellung wobei die Netzspannung über einen kleinen Vorwiderstand zugeschaltet wird. Geeignete Einschaltstrombegrenzer und Schalter werden als Zubehör angeboten.

